

# Statistischer Bericht

KI-j/07

**Sozialhilfe in Thüringen**

**Grundsicherung im Alter und  
bei Erwerbsminderung  
am 31.12.2007**

Bestell - Nr. 10 108

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Bildung, Kultur,  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im September 2008

Heft-Nr.: 238 / 08  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2004 bis 2007	3
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Altersgruppen	3
<b>Tabellen</b>	
1. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2004 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen	4
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Geschlecht, Unterbringungsarten und Altersgruppen	5
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Geschlecht und Ursachen der Leistungsgewährung	6
4. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Geschlecht und Art der Zahlbeträge	8
5. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	9
6. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Unterbringungsarten und Kreisen	10

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe b des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Methodische Hinweise

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) war ein Sozialleistungsgesetz, das zum 1.1.2003 in Kraft trat und mit Wirkung vom 1.1.2005 in das neue Sozialgesetzbuch (SGB XII) überführt wurde. Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine nach dem 4. Kapitel SGB XII bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dienen soll. In den Bereich der Grundsicherung fallen zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und zum anderen volljährige Personen, die im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Bei der Berechnung von Durchschnittsbeträgen wurden alle Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung einbezogen, unabhängig davon, ob der jeweilige Betrag für sie zutreffend ist.

### Begriffserläuterungen

#### Bruttobedarf

Der Bruttobedarf eines Leistungsempfängers ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsatz
- Unterkunft/Heizung
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Mehrbedarf(e)

#### Nettobedarf

Der Nettobedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen.

#### Mehrbedarf für Leistungsberechtigte

Die Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können nach § 42 Nr. 3 SGB XII folgende unterschiedliche Mehrbedarfe in Anspruch nehmen, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen:

- bei Besitz eines Ausweises nach § 69 Abs. 5 SGB IX mit Merkzeichen "G" (17 % des maßgebenden Regelsatzes gem. § 30 Abs. 1 SGB XII)
- für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche (17 % des maßgebenden Regelsatzes gem. § 30 Abs. 2 SGB XII)
- für allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren (36 % des Eckregelsatzes gem. § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)
- für allein Erziehende, sofern die Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII nicht vorliegen (12 % des Eckregelsatzes je minderjährigem Kind gem. § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)
- für behinderte Personen, für die Eingliederungshilfe nach § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII geleistet wird (35 % des maßgebenden Regelsatzes gem. § 30 Abs. 4 SGB XII)
- für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe gem. § 30 Abs. 5 SGB XII

#### Regelsatz

Es ist der für den Antragsteller maßgebliche Regelsatz gemäß § 28 SGB XII.

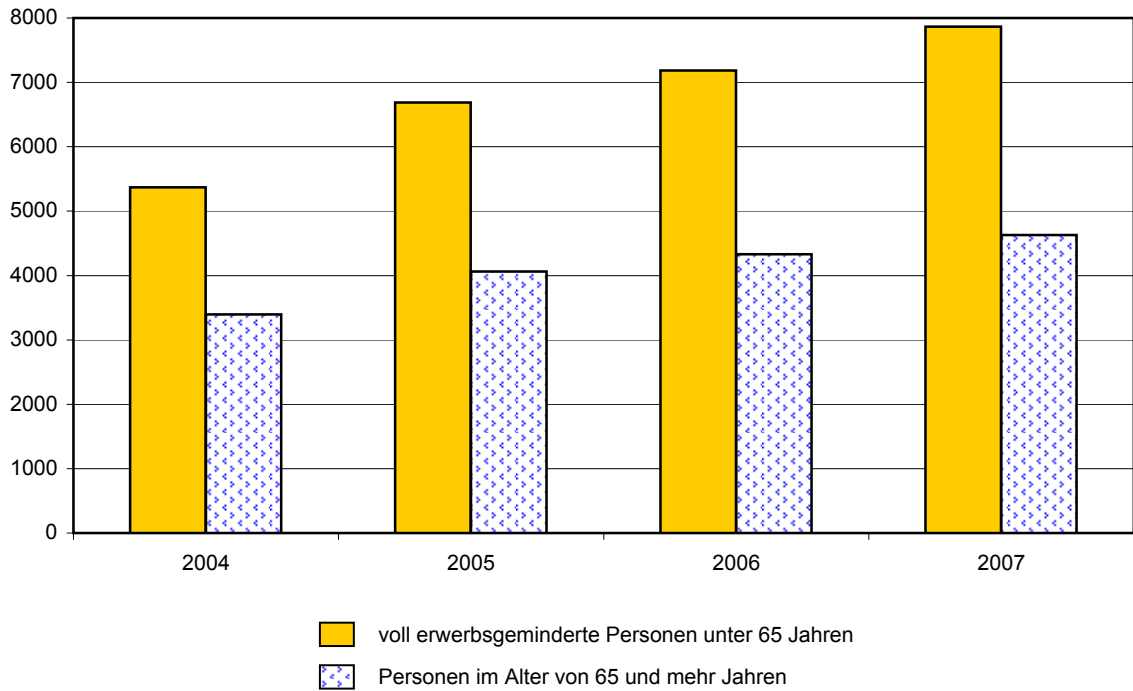
#### Voll erwerbsgeminderte Personen

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Sie sind im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert.

#### Abkürzungen

HLU laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

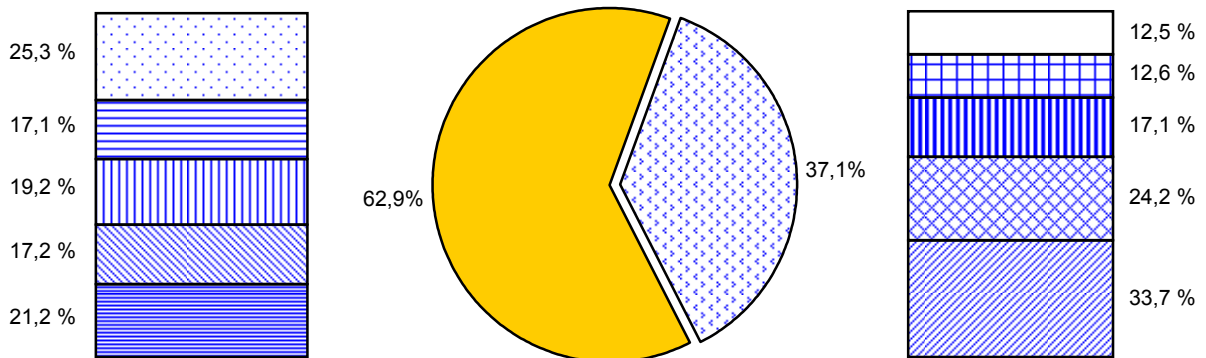
**Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2004 bis 2007**



**Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Altersgruppen**

voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Personen im Alter von 65 und mehr Jahren



im Alter von ... bis unter ... Jahren

- |         |             |
|---------|-------------|
| 18 - 25 | 65 - 70     |
| 25 - 30 | 70 - 75     |
| 30 - 40 | 75 - 80     |
| 40 - 50 | 80 - 85     |
| 50 - 65 | 85 und mehr |

**1. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. der Jahre 2004 bis 2007  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2004	2005	2006	2007
<b>Empfänger insgesamt</b>	<b>8 765</b>	<b>10 751</b>	<b>11 513</b>	<b>12 495</b>
außerhalb von Einrichtungen	5 511	6 707	7 370	8 189
in Einrichtungen	3 254	4 044	4 143	4 306
voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren				
zusammen	5 371	6 688	7 184	7 865
davon				
18 - 21	443	564	576	544
21 - 25	878	987	1 062	1 122
25 - 30	765	1 068	1 235	1 356
30 - 40	989	1 266	1 336	1 507
40 - 50	924	1 129	1 239	1 344
50 - 60	882	1 141	1 226	1 434
60 - 65	490	533	510	558
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren				
zusammen	3 394	4 063	4 329	4 630
davon				
65 - 70	1 220	1 401	1 546	1 560
70 - 75	696	884	940	1 119
75 - 80	565	692	738	792
80 - 85	445	517	543	582
85 - 90	177	261	283	324
90 - 95	204	206	182	150
95 und mehr	87	102	97	103
männlich	4 111	5 152	5 600	6 118
weiblich	4 654	5 599	5 913	6 377
Durchschnittliche monatliche Beträge in EUR				
Bruttobedarf	505	524	530	554
Regelsatz <sup>1)</sup>	288	289	290	305
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	187	202	205	211
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	6	6	8	9
Mehrbedarf				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	24	25	25	26
für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	-	0	0	0
für allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	-	0	0	0
für sonstige allein Erziehende	-	0	0	0
für behinderte Personen, für die Eingliederungs- hilfe geleistet wird	-	0	0	0
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	-	2	2	3
angerechnetes Einkommen	282	234	234	246
Nettobedarf <sup>2)</sup>	222	290	297	307

1) bis 2004 zuzüglich der Pauschale von 15 Prozent - 2) bis 2006 Nettoanspruch

**2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007  
nach Geschlecht, Unterbringungsarten und Altersgruppen**

Unterbringungsart Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich

**Insgesamt**

<b>Insgesamt</b>	<b>12 495</b>	<b>258</b>	<b>6 118</b>	<b>6 377</b>
davon				
außerhalb von Einrichtungen	8 189	243	3 902	4 287
in Einrichtungen	4 306	15	2 216	2 090
nachrichtlich:				
Durchschnittsalter in Jahren	51,4	68,8	45,2	57,3

**voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren**

18 - 21	544	1	354	190
21 - 25	1 122	-	649	473
25 - 30	1 356	1	781	575
30 - 40	1 507	8	901	606
40 - 50	1 344	13	891	453
50 - 60	1 434	15	864	570
60 - 65	558	3	305	253
<b>Zusammen</b>	<b>7 865</b>	<b>41</b>	<b>4 745</b>	<b>3 120</b>

**Personen im Alter von 65 und mehr Jahren**

65 - 70	1 560	73	662	898
70 - 75	1 119	75	392	727
75 - 80	792	34	200	592
80 - 85	582	23	84	498
85 - 90	324	8	26	298
90 - 95	150	1	4	146
95 und mehr	103	3	5	98
<b>Zusammen</b>	<b>4 630</b>	<b>217</b>	<b>1 373</b>	<b>3 257</b>

**3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007  
nach Geschlecht und Ursachen der Leistungsgewährung**

Ursache der Leistungsgewährung <sup>1)</sup>	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>				
Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU)				
ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	1 438	94	741	697
mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	40	-	18	22
Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohn- ersatzleistungen des Empfängers	28	-	18	10
Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner	30	-	10	20
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers	163	-	102	61
Wegfall anderer Einkommen	198	3	111	87
Erhöhter Ausgabenbedarf	560	19	234	326
Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	380	9	210	170
Keine der genannten Ursachen	9 689	134	4 684	5 005
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>12 495</b>	<b>258</b>	<b>6 118</b>	<b>6 377</b>

**voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren**

Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU)				
ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	872	16	551	321
mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	29	-	17	12
Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohn- ersatzleistungen des Empfängers	12	-	9	3
Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner	14	-	4	10
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers	161	-	101	60
Wegfall anderer Einkommen	120	-	78	42
Erhöhter Ausgabenbedarf	270	4	166	104
Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	277	2	166	111
Keine der genannten Ursachen	6 133	19	3 663	2 470
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>7 865</b>	<b>41</b>	<b>4 745</b>	<b>3 120</b>

1) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich. - 2) ohne Mehrfachzählung



Noch: 3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007  
nach Geschlecht und Ursachen der Leistungsgewährung

Ursache der Leistungsgewährung <sup>1)</sup>	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich

**Personen im Alter von 65 und mehr Jahren**

Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU)				
ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	566	78	190	376
mit vorherigem Unterhaltsrückgriff	11	-	1	10
Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohn- ersatzleistungen des Empfängers	16	-	9	7
Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner	16	-	6	10
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers	2	-	1	1
Wegfall anderer Einkommen	78	3	33	45
Erhöhter Ausgabenbedarf	290	15	68	222
Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	103	7	44	59
Keine der genannten Ursachen	3 556	115	1 021	2 535
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>4 630</b>	<b>217</b>	<b>1 373</b>	<b>3 257</b>

1) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich. - 2) ohne Mehrfachzählung

**4. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach Geschlecht und Art der Zahlbeträge**

Zahlbetrag	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich

EUR pro Monat

**Insgesamt**

Durchschnittlich(er)				
Bruttobedarf	554	532	545	562
Regelsatz	305	317	301	309
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	211	183	201	220
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	9	12	12	6
ausgewählte Mehrbedarfe				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	26	8	27	24
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	3	11	2	3
angerechnetes Einkommen	246	47	213	278
Nettobedarf	307	485	332	283

**voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren**

Durchschnittlich(er)				
Bruttobedarf	540	547	541	539
Regelsatz	297	312	298	296
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	198	184	198	199
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	10	15	12	7
ausgewählte Mehrbedarfe				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	32	19	31	33
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	2	16	2	2
angerechnetes Einkommen	205	72	199	214
Nettobedarf	335	475	342	325

**Personen im Alter von 65 und mehr Jahren**

Durchschnittlich(er)				
Bruttobedarf	576	529	559	584
Regelsatz	319	318	314	321
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	232	183	214	240
Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung	6	12	12	4
ausgewählte Mehrbedarfe				
bei Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	15	6	14	15
für kostenaufwändige Ernährung in angemessener Höhe	4	10	4	4
angerechnetes Einkommen	316	42	260	340
Nettobedarf	260	486	299	243

**5. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007  
nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Davon				Durchschnitt- licher monatlicher Nettobedarf  EUR
		voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren		Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung <sup>2)</sup>	
Stadt Erfurt	1 764	990	7,3	774	18,9	370
Stadt Gera	704	427	6,5	277	11,2	291
Stadt Jena	556	291	4,2	265	13,2	337
Stadt Suhl	281	196	7,3	85	8,8	312
Stadt Weimar	428	253	5,9	175	13,3	296
Stadt Eisenach	312	173	6,3	139	13,3	283
Eichsfeld	505	290	4,1	215	10,4	266
Nordhausen	560	374	6,4	186	8,8	285
Wartburgkreis	643	451	5,1	192	6,6	303
Unstrut-Hainich-Kreis	616	393	5,5	223	9,3	288
Kyffhäuserkreis	490	334	6,1	156	7,9	301
Schmalkalden- Meiningen	466	303	3,5	163	5,4	290
Gotha	678	411	4,5	267	8,6	288
Sömmerda	449	300	6,0	149	9,9	262
Hildburghausen	243	166	3,6	77	5,2	289
Ilm-Kreis	614	341	4,6	273	10,7	300
Weimarer Land	401	283	4,9	118	7,0	330
Sonneberg	265	181	4,5	84	5,6	323
Saalfeld-Rudolstadt	604	411	5,3	193	6,4	285
Saale-Holzland-Kreis	385	275	4,7	110	5,9	299
Saale-Orla-Kreis	440	293	5,0	147	7,0	305
Greiz	478	343	4,8	135	4,9	290
Altenburger Land	613	386	5,9	227	8,7	320
<b>Thüringen</b>	<b>12 495</b>	<b>7 865</b>	<b>5,3</b>	<b>4 630</b>	<b>9,2</b>	<b>307</b>

1) im Alter von 18 bis unter 65 Jahren - 2) im Alter von 65 und mehr Jahren

**6. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007  
nach Unterbringungsarten und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Davon					
		außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			voll erwerbs- geminderte Personen unter 65 Jahren	Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		voll erwerbs- geminderte Personen unter 65 Jahren	Personen im Alter von 65 und mehr Jahren
Stadt Erfurt	1 764	1 275	619	656	489	371	118
Stadt Gera	704	508	293	215	196	134	62
Stadt Jena	556	384	158	226	172	133	39
Stadt Suhl	281	186	117	69	95	79	16
Stadt Weimar	428	294	150	144	134	103	31
Stadt Eisenach	312	211	102	109	101	71	30
Eichsfeld	505	285	176	109	220	114	106
Nordhausen	560	340	216	124	220	158	62
Wartburgkreis	643	437	312	125	206	139	67
Unstrut-Hainich-Kreis	616	370	234	136	246	159	87
Kyffhäuserkreis	490	294	199	95	196	135	61
Schmalkalden- Meiningen	466	289	190	99	177	113	64
Gotha	678	407	220	187	271	191	80
Sömmerda	449	294	187	107	155	113	42
Hildburghausen	243	139	92	47	104	74	30
Ilm-Kreis	614	429	205	224	185	136	49
Weimarer Land	401	236	159	77	165	124	41
Sonneberg	265	191	130	61	74	51	23
Saalfeld-Rudolstadt	604	394	263	131	210	148	62
Saale-Holzland-Kreis	385	252	166	86	133	109	24
Saale-Orla-Kreis	440	286	188	98	154	105	49
Greiz	478	289	192	97	189	151	38
Altenburger Land	613	399	249	150	214	137	77
<b>Thüringen</b>	<b>12 495</b>	<b>8 189</b>	<b>4 817</b>	<b>3 372</b>	<b>4 306</b>	<b>3 048</b>	<b>1 258</b>



